



## Schriftliche Anfrage

des Abgeordneten **Dr. Paul Wengert SPD**  
vom 22.10.2014

### Inklusionsschulen im Allgäu

Ich frage die Staatsregierung:

1. Wie viele Schulen mit dem Schulprofil Inklusion gibt es im Schuljahr 2014/2015 in den Landkreisen Ostallgäu, Oberallgäu, Unterallgäu und Lindau sowie den kreisfreien Städten Kaufbeuren, Kempten und Memmingen?
2. Wie viele Schülerinnen und Schüler werden dort unterrichtet, aufgeschlüsselt nach Klassen mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf (nach Förderschwerpunkt Lernen, Sprache, Verhalten)?
3. Wie viele Lehrkräfte in den unter 1. genannten Landkreisen und Städten haben seit Beginn des Schulprofils Inklusion Schulungen und Fortbildungen zum Inklusionsprofil besucht, aufgeschlüsselt nach
  - a) Lehrkräften an Grund- und Mittelschulen,
  - b) Lehrkräften an Grund- und Mittelschulen mit Schulprofil Inklusion?

## Antwort

des **Staatsministeriums für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst**  
vom 19.11.2014

Zu 1.:

Von den insgesamt 164 Schulen mit dem Schulprofil Inklusion in Bayern im Schuljahr 2014/2015 liegen 12 Schulen in den angefragten Landkreisen und kreisfreien Städten.

Zu 2.:

Die amtlichen Schülerzahlen für das Schuljahr 2014/2015, die zum Stichtag 1. Oktober 2014 an allgemein bildenden Schulen im Rahmen des Verfahrens „Amtliche Schuldaten“ erhoben wurden, stehen erst im Frühjahr 2015 vollständig plausibilisiert zur Verfügung. Aus diesem Grund wird für die Beantwortung der Frage auf die Daten des Schuljahres 2013/2014 zurückgegriffen, in dem 10 Schulen in den in Frage 1 genannten Landkreisen bzw. kreisfreien Städten mit dem Schulprofil Inklusion ausgezeichnet waren. In beiliegender Tabelle zu Frage 2 sind für diese Schulen in Aufgliederung nach Klassen mit bzw. ohne sonderpädagogisch geförderten Schülern die Anzahl der Klassen und der Schüler in diesen Klassen ausgewiesen, wobei die Schüler mit sonderpädagogischer Förderung nach Förderschwerpunkten dargestellt werden.

Zu 3. a) und b):

Von den insgesamt 35.800 Lehrkräften, die im Jahr 2013 eine Fortbildung im Bereich Inklusion erhalten haben, waren 7.573 Lehrkräfte an einer Schule in Schwaben tätig.

Dem Staatsministerium für Bildung und Kultur, Wissenschaft und Kunst liegen zusammengefasste Daten zu den Teilnehmern an Fortbildungen im Bereich Inklusion vor, eine Aufgliederung nach einzelnen Landkreisen bzw. kreisfreien Städten, nach der Schulart der teilnehmenden Lehrkräfte oder danach, ob die Lehrkraft an einer Schule mit Schulprofil Inklusion unterrichtet, liegt nicht vor. Eine diesbezügliche Umfrage bei den Lehrkräften an den Schulen würde einen zusätzlichen, erheblichen Verwaltungsaufwand an den Schulen erzeugen; daher wurde von einer Abfrage abgesehen.

Anlage

Tabelle zu Frage 2. Schüler und Klassen an den Schulen mit dem Schulprofil Inklusion im Schuljahr 2013/2014 in den Landkreisen Ostallgäu, Oberallgäu, Unterallgäu und Lindau sowie den kreisfreien Städten Kaufbeuren, Kempten und Memmingen

Art der Klasse	Klassen	Schüler an Schulen mit Schulprofil Inklusion in ausgewählten Landkreisen bzw. kreisfreien Städten im Schuljahr 2013/2014				
		insgesamt	darunter mit sonderpädagogischer Förderung im Förderschwerpunkt			
			Sprache	Lernen	Emotionale u. soziale Entwicklung	sonstige Förderschwerpunkte
Klasse mit sonderpäd. geförderten Schülern	92	1.951	54	174	72	38
Klasse ohne sonderpäd. geförderte Schüler	37	774				
<b>insgesamt</b>	<b>129</b>	<b>2.725</b>	<b>54</b>	<b>174</b>	<b>72</b>	<b>38</b>